



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Bichlalm



Seit 1958 war die Bichlalm ein kleines Skigebiet im Kitzbüheler Süden. Es gab einen Sessellift und Schlepplifte. Im Jahr 2005 musste die Bergbahn den Betrieb auf Grund fehlender Konzessionen einstellen. Dabei übersah man jedoch eine etriebspflichtvereinbarung. Diese wurde von der ehemaligen Hüttenwirtin der Bichlalm auch eingeklagt und nach intensiver Auseinandersetzung wurde Ihr Recht gegeben. Seither versuchte man einen neuen Lift zu bauen, was sich allerdings alles andere als einfach gestaltete. 2014 erfolgte dann endlich der erste Spatenstich und im Frühsommer 2015 konnte der Lift nach 10 Jahren wieder eröffnet werden. Die Gesamtinvestitionen der Bergbahn betragen etwa 5,1 Millionen Euro. Neben dem Neubau des Liftes, eher unbemerkt von der Presse, entschlossen sich Nikolaus Gasteiger jun. und Nikolaus Gasteiger sen. die Bichlalm an der Bergstation des Liftes wiederzubeleben. Seit August 2014 sind sie stolze Besitzer und treiben den Bau und die Planung voran. Einmal wieder war es unsere Klara, die den Kontakt mit den beiden Besitzern herstellte. Ende Oktober war es dann soweit und wir konnten die noch im Bau befindliche Alm, die am 12.12. um 12:12 Uhr eröffnet, besichtigen. Nikolaus sen., der 20 Jahre bei der Lufthansa als Chef-Steward arbeitete, und Nikolaus jun., seines Zeichens Jung-Betriebswirt und somit hauptsächlich für die strategische Ausrichtung verantwortlich, erzählten uns allerhand Interessantes zur alten und neuen Alm. So dann ging es ins innere, wo uns die neuen Gasträume gezeigt wurden. Als wir in einem Raum mit offenem Kamin und meterhohen, verglasten Fensterfronten mit direkten Blick ins Leukental und die angrenzenden schneebedeckten Tauern ankamen, der sog. Niko's Lounge, blieb uns allen die Sprache weg und wir waren uns schnell einig, dass dieser Ausblick, der schönste ist, den es im



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Raum Kitzbühel gibt. Selbstverständlich phantasierten die ersten Kollegen schon über Concierge Stammtische, für die dieser Raum optimal sei. Weiter ging es in die großzügige Küche, die Jürgen Nentwich, ehemaliger Chefkoch vom Rehkitz, bald sein Reich nennen darf. Von dort ging es zum nächsten Highlight: den wunderschönen Zimmern mit eigenem Balkon oder Terrasse und gemeinschaftlichem Saunabereich: Panoramablicke natürlich inklusive. Das gastronomische Angebot soll noch mit geführten Schneeschuhwanderungen ergänzt werden, wozu sich die unmittelbare Umgebung bestens eignet. Wir freuen uns jetzt schon sehr, dass Kitzbühel bald um eine weitere Attraktion reicher wird und sind sehr zuversichtlich, dass sich die Alm zu einem beliebten Ausflugsziel unserer Gäste entwickelt. Wir danken der Familie Gasteiger für die wunderbare Führung durch ihre neue Wirkungsstätte. Abschließend bleibt wie immer nur zu sagen:

Vive les Clefs d'Or.